

Alexander Lernet-Holenia. Der Herr von Paris. Erzählung. Herbert Reichner, Verlag, Wien. Eine meisterhafte Erzählung, vorzüglich aufgebaut und daher spannend bis zur letzten Zeile. Die Ausstattung des Büchleins (60 Seiten) ist einfach, fast schmucklos, aber untadelig.

Wie wird die neue Wäschemode? Juvena. Entwurf: Wündrich-Meißner. Druck: B. G. Teubner, Dresden. Eine graphisch mit feinstem Geschmack gestaltete Drucksache. Der Text ist ein wenig zu süß und etwas zu betont naiv. Aber das liegt wohl an der Art des Angebots: Damenwäsche.

Scherls Informationen. Nr. 123. Verlag Scherl, Berlin. Werner Suhr entscheidet die anscheinend sehr brennende Frage, ob die Reklame-Textschreiber als Dichter anzusehen seien oder nicht. Suhr bestimmt: sie sind keine Dichter. Ob sie (die Textschreiber) nun endlich Ruhe geben? Es scheint jedenfalls den Angehörigen dieses neuen Berufs sehr gut zu gehen — sonst hätten sie andere Sorgen. Mit interessanten Abbildungen ausgestattet ist der Aufsatz von Viktor Borel: „Wozu Photomontage?“ Georg Wagner setzt seine Serie „Druckschriften und ihre praktische Anwendung“ fort.

Dagobert I.

Der Anschluß. Zeitschrift für Elektrohandel. Verlag: Siemens-Schuckertwerke A. G. Berlin. Frau Mecker hat das Wort, und sie hat nicht einmal unrecht, was die Schaufenster - Dekoration vieler Installationsgeschäfte anbetrifft. Lassen wir sie meckern. Wir sehen uns derweil die Bilder an. Dem Weihnachtsmarkt von 1796 ist der von 1934 gegenübergestellt. Alte und neue Zeit, Zeichnung gegen Photo — ich kann mir nicht helfen, ich finde die Zeichnung gemüthlicher. Die auf den Seiten 400—403 abgebildeten Schaufenster-Dekorationen mit Siemens-Geräten sind sehr ansprechend. Es ist sicherlich nicht ganz leicht, solche Dinge auffallend und geschmackvoll anzuordnen.

Die verschiedenen Anreden. J. Fink. Buchdruckerei, Stuttgart. Eine äußerst eindrucksvolle Drucksache. Innen und Außen sind überraschend gut aufeinander abgestimmt.

Vierhundertfünfzig Jahre einer deutschen Druckerei. Sonderbeilage der Magdeburgischen Zeitung und des Magdeburger General-Anzeigers. Magdeburgische Druckerei- und Verlagsgesellschaft mbH. (Faber - Verlag), Magdeburg. Mit vielen Zeitdokumenten und Bildern geschmückt, führt die historisch bedeutsame Jubiläumsschrift den Leser durch die Zeitläufte und ihre Begebenheiten. Luthers Thesenanschlag wurde in der Faberschen Offizin gedruckt und auch die meisten andern Kampfschriften des Reformators. Von der Magdeburgischen Zeitung sehen wir ein Exemplar vom 10. Juni 1626 reproduziert, also mitten aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, der bald darauf (1631) der Stadt Magdeburg so übel mitspielte. 1733 wird der „Gazettier“ der Magdeburgischen Zeitung wegen „begangenen Unfugs“ verwirrt. Er hatte in seinem Wochenblättchen die Unvorsichtigkeit begangen, die russische Kaiserin sieben Jahre zu früh sterben zu lassen.



Das unentbehrliche Hilfsmittel für jeden  
Gebrauchsgraphiker



# Duden

## Bildwörterbuch

zeigt 30000 Dinge — sämtliche  
bildlich darstellbaren Wörter der  
deutschen Sprache — im Bilde

In Ganzleinen geb. 4 RM.

„Vater Comenius müßte vor Neid erblaffen, wenn er dies sähe: Es ist das gehaltvollste Bilderbuch der Welt. Verschwommene Begriffe erhalten Gestalt, inhaltlose Wörter füllen sich, der blasse Gedanke gewinnt Leben.“  
(Wehrmacht-Fachschule, Berlin)

VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. IN LEIPZIG